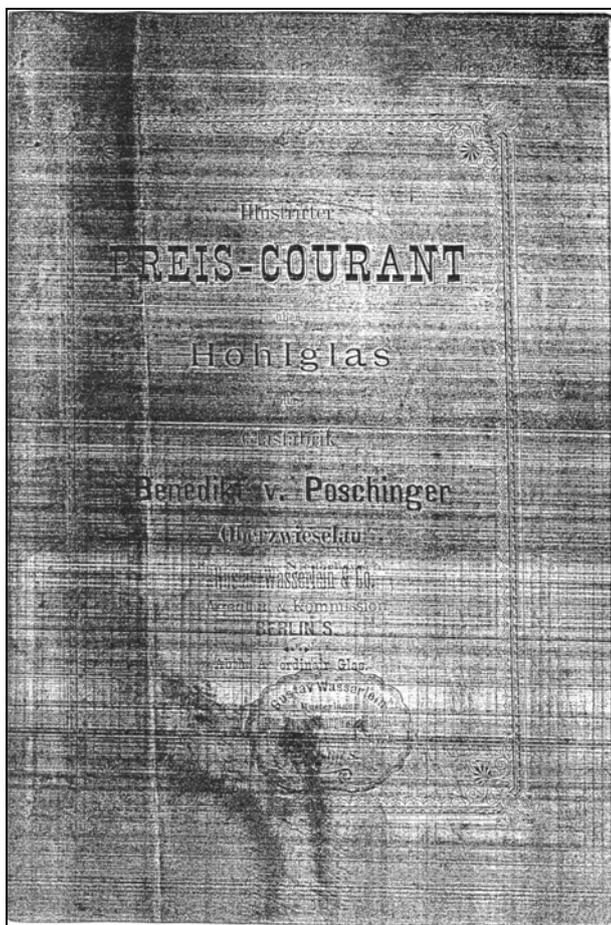


Neun gepresste Bierseidel von Poschinger / Oberzwieselau und Theresienthal zwischen 1870 und 1885

Marc Christoph hat von einem unbekanntem Sammler in Frankreich Kopien von 3 Musterbüchern Theresienthal bzw. Poschinger bekommen. Sie stammen wahrscheinlich zusammen von einem Händler in Frankreich um 1870 - 1885.

Herr Stephan Buse, Experte für Glas aus Theresienthal, und ich haben lange hin und her überlegt, wann diese Musterbücher herausgebracht wurden. Wie oft fehlt auf dem Einband ein Datum. Es bleibt also nur die Möglichkeit, aus allen vorhandenen Fakten einen Schluss zu ziehen, der eine zeitliche Einordnung gut 5 - 10 Jahre zu früh oder zu spät ansetzen kann.

Abb. 2007-4-04/001
MB Poschinger 1873, Einband
Sammlung Christoph



Ich schließe aus der Preismedaille mit Kaiser Napoléon III. von der Weltausstellung Paris 1867 und der Verwendung von Mark und Pfennig bei den Preisen, dass die beiden Musterbücher Theresienthal um 1870/1871 entstanden sein könnten und das Musterbuch Poschinger nach 1871/1873. In allen drei Fällen ist das aber das frühest mögliche Datum. Die drei Musterbücher und der Nachtrag könnten auch gut 10 - 15 Jahre später, um 1885 entstanden sein, wie Stephan Buse datiert.

Abb. 2007-4-04/020 und Abb. 2007-4-04/021 (Ausschnitte)
MB Poschinger 1873, [Bierkrüge ½ Liter]
Tafel 18, Plescherl, Nr. 132, 133, 134 „Muster gepresst“
Tafel 19, Plescherl, Nr. 135 „Muster gepresst“
Sammlung Christoph

18		Glasfabrik Oberzwieselau.		M.	Pf.
	Plescherl No. 131 glatt ½ Lt.	17	—	—	—
		9	—	—	—
	Plescherl mit 7 Ecken gepresst No. 132 ½ Lt.	17	—	—	—
		9	—	—	—
	Plescherl n. 10 Ecken gepresst No. 133 ½ Lt.	15	—	—	—
	Plescherl Muster gepresst No. 134 ½ Lt.	18	—	—	—

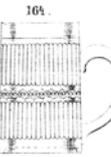
19		Glasfabrik Oberzwieselau.		M.	Pf.
	Plescherl Muster gepresst No. 135 ½ Lt.	18	—	—	—
	Plescherl mit Kugelschliff No. 136 ½ Lt.	37	—	—	—
	Plescherl mit Bauernschliff No. 137 ½ Lt.	37	—	—	—
	Plescherl (Tourenform) No. 138 ½ Lt.	17	—	—	—

Interessant ist, dass in MB **Poschinger 6 Bierkrüge** mit ½ Liter - „Plescherl“ mit „**Muster gepresst**“ angeboten werden und in MB **Theresienthal 3 „ordinäre Bierseidel, gepresst**“. Bei beiden „Glasfabriken“ - eigentlich waren es um 1875/1885 noch Manufakturen - waren diese Bierkrüge aus Pressglas unter ihren Artgenossen vielleicht erste Versuche, eine kostengünstige und preiswerte Alternative in das Angebot aufzunehmen. Die Bierkrüge wurden wegen der komplexen Dekors sicher mit Pressluft in Formen geblasen, um im Vergleich zu den freigeblasenen und geschliffenen Krügen scharfe Kanten zu erhalten.

Poschinger Tafel 18, 19 und 24, Nr. 132, 133, 134, 135, 163, 164
Theresienthal Tafel 37, Nr. 175, 176, 177

Abb. 2007-4-04/026
 MB Poschinger 1873, Tafel 24, Bassin, Gaslocken, Lampenschirme, Plescherl, **Nr. 163 und 164 „Muster gepresst**“
 Sammlung Christoph

24 — Glasfabrik Oberzwieselau. —

	Einhäng-Bassin No. 159 wie Bassin mit Zapfen.	Mk.	Pr.
	Gaslocken No. 160 rauh abgeschliffen je nach Grösse.		
	Lampen-Schirme No. 161. 120, 133, 143, 156, 174, 218, 265= Durchmesser 16, 16.50, 18, 21, 24, 50, 75 Jk. p. 1/2 St.		
	Lichtscherer No. 162 hell, farbig u. mattirt.		
	Plescherl, Muster gepresst, No. 163 ½ Lt.	17	—
	Plescherl, Muster gepresst, No. 164 ½ Lt.	17	—

Cylinder liefern, eingeschmolzen oder abgeschliffen, in allen Grössen und Formen und solche die Preise dieses Artikels möglichst billig.

Bei Poschinger kosten die 6 Bierkrüge ½ Liter mit der Bezeichnung „**Muster gepresst**“ je hundert Stück 17, 15, 18, 18, 18 und 18 Mk., während geblasene Bierkrüge glatt zwischen 15 und 26 Mk., geschliffene Bierkrüge 37 Mk. und gravierte Bierkrüge ½ bzw. 1 Liter zwischen 24 und 42 Mk. kosten. Bei Theresienthal kosten die drei „ordinären Bierseidel“ je hundert Stück 25 Mk., während die geblasenen Bierkrüge ½ Liter je nach Form und Ausführung 60 bis 150 Mk. kosten. Es gibt aber auch Krüge das Hundert zu 240, 350 oder 500 Mk! Die Bierkrüge aus Theresienthal sind aber auch aus „**Crystal**“!

Abb. 2007-4/111 (Ausschnitte)
 MB Theresienthal um 1875, Nachtrag Hohlglas, Einband **Tafel 37, Ordinaire Bierseidel ½ Litre, gepresst Nr. 175, 176, 177**
 Sammlung Christoph

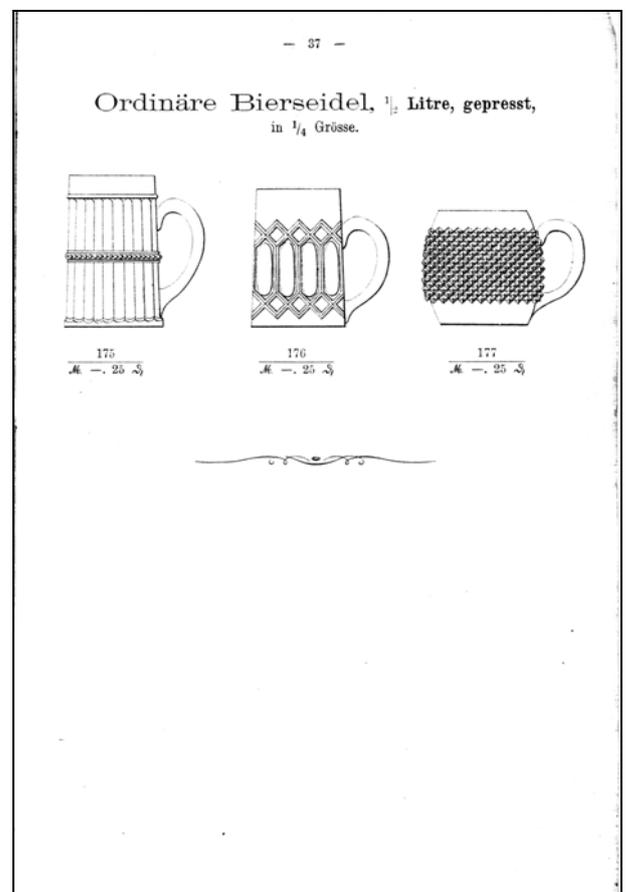
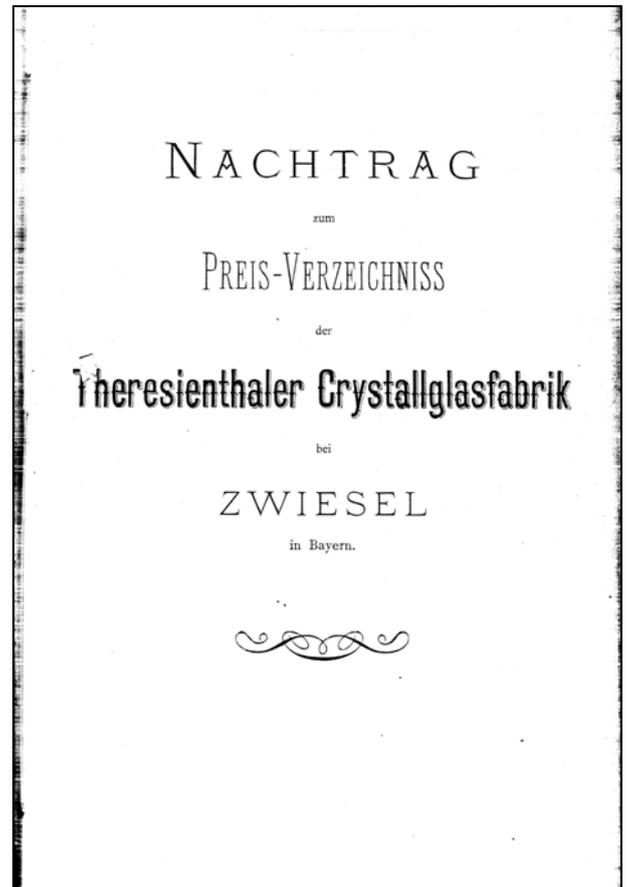


Abb. 2007-4/112
 MB Theresienthal um 1875, Einband
 courantere Hohlglas-Artikel [gewöhnliche A.]
 Sammlung Christoph

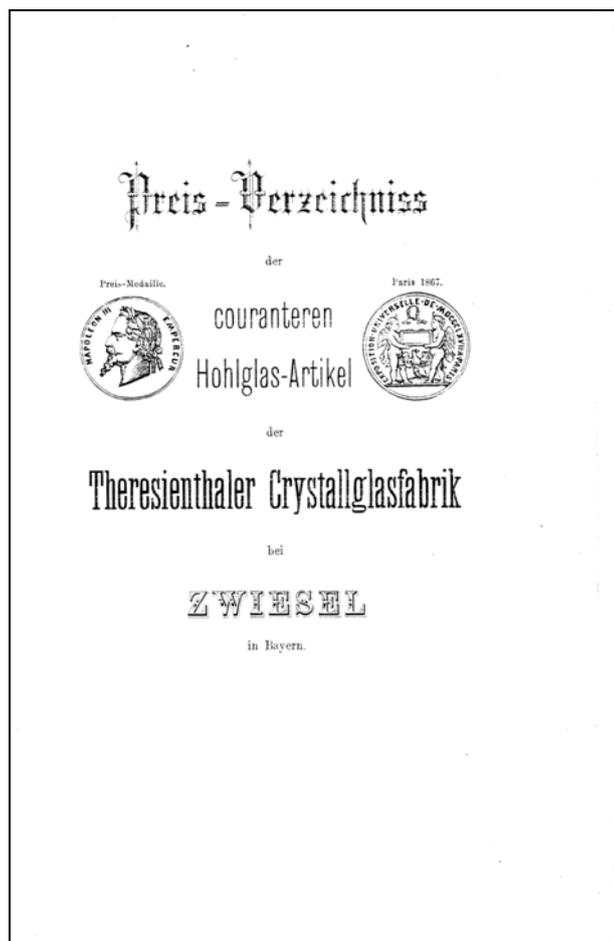


Abb. 2007-4/113
 MB Theresienthal um 1885, Einband
 Crystall-Bier-, Wein- und Punsch-Service
 Sammlung Christoph



siehe auch folgende Seiten!

Abb. 2007-4/114 (Ausschnitt)
 MB Theresienthal um 1875, Nachtrag, **Tafel 37, Ordinaire Bierseidel ½ Litre, gepresst, Nr. 175, 176, 177**
 Sammlung Christoph

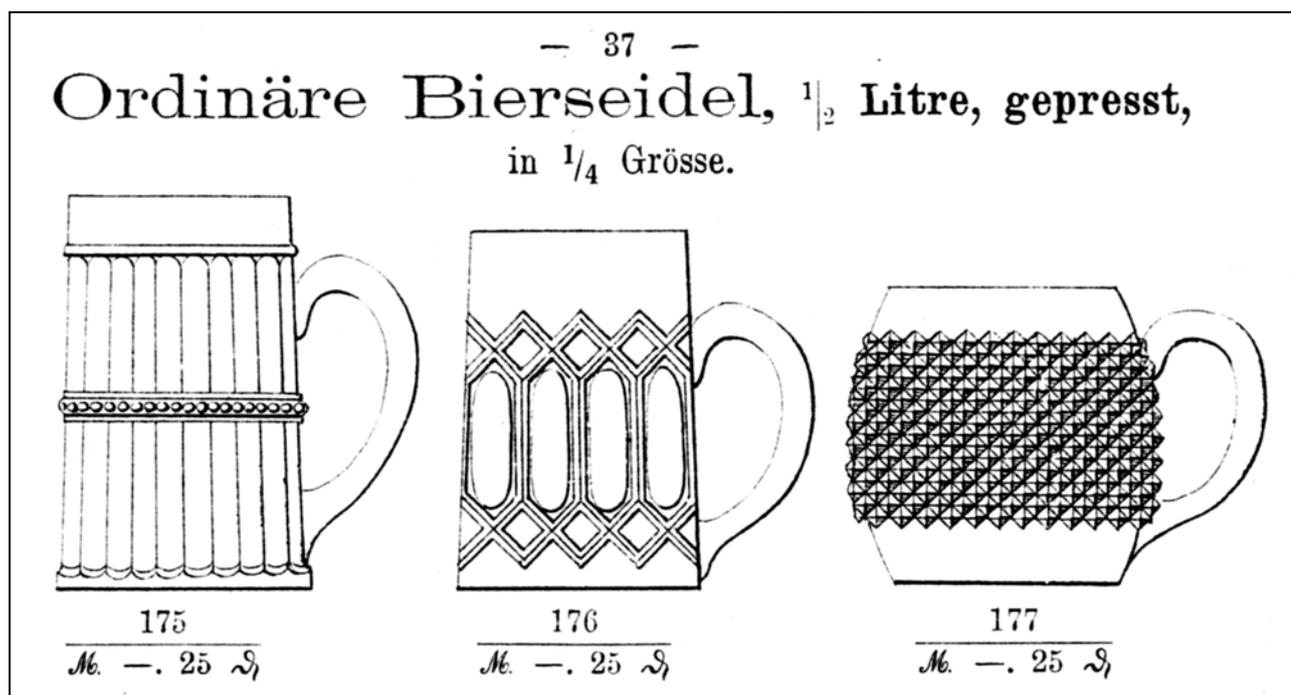
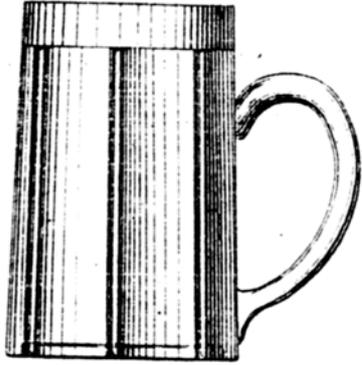
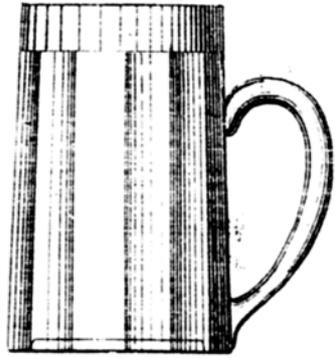
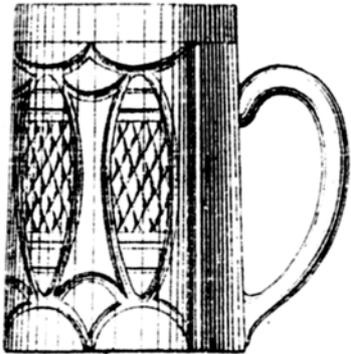


Abb. 2007-4-04/020 (Ausschnitt)

MB Poschinger 1873, Tafel 18, Plescherl [Bierkrüge ½ Liter], Nr. 132, 133, 134 „Muster gepresst“
Sammlung Christoph

❖ Glasfabrik Oberzieselau. ❖	
18	
132	
	
	Plescherl mit 7 Ecken gepresst No. 132 ½ Lt. 17
	› › › › ¼ › 9
133	
	
	Plescherl m. 10 Ecken gepresst No. 133 ½ Lt. 15
134	
	
	Plescherl Muster gepresst No. 134 ½ Lt. 18

Siehe unter anderem auch:

- PK 2000-3** Franke, Die kurze Geschichte des Pressglases in Bayern 1834-1840;
Auszug aus Franke, Pressglas, 1980 (Steigerwald - Meyr)
- PK 2000-3** Poschinger, Von Gläsern und vom Glasmachen
- PK 2000-3** Poschinger, Das Hüttenherren-Geschlecht derer von Poschinger auf Frauenau
- PK 2000-3** Sellner, Die Entwicklung der Glashütten im bayerischen Grenzland zu Böhmen vom 18. bis zum 20. Jahrhundert
- PK 2000-3** SG, Glashütten in Bayern und Umfeld
- PK 2000-3** SG, Benutzte oder erwähnte Literatur zu Glas aus dem Bayerwald
- PK 2000-3** SG, Zeittafel Glas-Herstellung im Bayerischen Wald und im Umfeld
- PK 2007-1** Vogt, SG, Zur „Virtuellen Ausstellung Pressgläser“, Technisches Museum Wien, 2007
(u.a. Meyr, Adolfshütte, Steigerwald, Theresienthal, um 1836-1840, Lobmeyr, Slavonien)